



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist im Departement I an der Professur für „Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie -Fachgebiet I.4-“ (Univ.-Prof. Dr. Andrea Fischbach) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Qualifizierungsstelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von 50% (19,92 Wochenstunden) einer Vollzeitstelle von 39,83 Wochenstunden zu besetzen. Die Stelle ist für 3 Jahre befristet (eine Verlängerung um weitere 3 Jahre ist möglich). Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet zukünftigen Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung auf universitärem Niveau.

Das Fachgebiet I.4 Sozial-, Arbeits- und Organisationspsychologie der Deutschen Hochschule der Polizei (Leitung Univ.-Prof. Dr. Andrea Fischbach) hat das Ziel, auf der Grundlage anwendungsbezogenen sozialpsychologischen Wissens (z.B. über Kommunikation, Gruppenprozesse) und arbeits-, personal- und organisationspsychologischen Wissens (z.B. über Führung, Stress und Gesundheit bei der Arbeit, Personalentwicklung und Personalauswahl) einen Beitrag zur menschengerechten und effizienten Gestaltung zentraler polizeilicher Arbeitsfelder zu leisten.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein Diplom / Master in Psychologie und Freude an einer Zusammenarbeit an Forschungsprojekten im Bereich Führung, Stress und Gesundheit am Arbeitsplatz, Emotionsarbeit und Performanz. Erwartet werden exzellente Kenntnisse im Bereich der fortgeschrittenen multivariaten Statistik, hohe Motivation und Kompetenz zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten und hohes Engagement für das Erreichen der Ziele des Fachgebiets und der eigenen wissenschaftlichen Weiterentwicklung.

Zu den Aufgaben gehören:

- Mitarbeit in der Lehre im Masterstudiengang, Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Betreuung von Masterarbeiten am Fachgebiet, Korrektur von Klausuren, Beteiligung an Prüfungen im Masterstudiengang

- Vorbereitung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und wissenschaftlichen Tagungen des Fachgebiets an der DHPol
- Unterstützung bei Forschungsanträgen und der Koordination von Forschungsprojekten
- Vorbereitung von Publikationen in englischer Sprache
- Datenmanagement, und Datenanalyse und Literaturverwaltung mittels gängiger Datenbanken und Statistikprogrammen (SPSS, Amos, M-Plus, R, Mendeley)
- Fachgebietsmanagement (Betreuung von Praktikanten*innen und wissenschaftlichen Hilfskräften, Verwaltungsaufgaben)
- eigene wissenschaftliche Weiterentwicklung (Promotion, Publikationen, Vortragstätigkeiten, Peer-Reviews)
- Engagement in der universitären Selbstverwaltung.

Die Deutsche Hochschule der Polizei strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und begrüßt daher Bewerbungen von Frauen besonders. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Informationen inhaltlicher Art erteilt:

Frau Univ.-Prof. Dr. Andrea Fischbach
Andrea.Fischbach@dhpol.de
+49 2501 806 330

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, eine Auswahl relevanter Publikationen) unter Angabe des Aktenzeichens: „WMA FG I.4“ bis zum **10.09.2022** vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@dhpol.de oder an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Dezernat HV III – Personal, Drittmittel -
Zum Roten Berge 18 – 24
48165 Münster

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Bitte übersenden Sie uns neben Ihrer schriftlichen Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (ausschließlich als Fotokopien ohne Bewerbungsmappen) zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO).

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)